Knapp 2,5 Prozent Steigerung im Vergleich zum Vorjahr Handwerkskammer Hannover meldet sattes Plus bei den Lehrverträgen – Schaumburg und Diepholz haben die Nase vorn

Dienstag 20. Januar 2015 - **Hannover/Stadthagen (wbn). Gute Neuigkeiten vom Lehrlingsmarkt gleich zu Jahresanfang. Die Handwerkskammer (HWK) Hannover konnte im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs von 2,49 Prozent bei den neu eingetragenen Ausbildungsverträgen verzeichnen. Im Kreis Schaumburg stieg die Zahl der Verträge auf 250 – ein Plus von 21,4 Prozent.**

Insgesamt wurden bis zum 31. Dezember 2014 im Handwerkskammerbezirk Hannover 3.087 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen. „Das ist eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr, mit der wir sehr zufrieden sind“, erläutert Carl-Michael Vogt, der für den Bereich Bildung zuständige Geschäftsführer der HWK.

Fortsetzung von Seite 1

Das Plus von 75 Verträgen im Vergleich zum 31. Dezember 2013 zeige, dass die Handwerksbetriebe wissen, dass die Ausbildung von jungen Menschen das beste Mittel sei, um zukünftigem Fachkräftemangel vorzubeugen. „Wir wissen aber auch, dass es vielen Betrieben große Anstrengungen gekostet hat, ausbildungsfähige und -willige Bewerber zu finden“, so Vogt.

Speziell in den Landkreisen Diepholz und Schaumburg wurden aber klar positive Zahlen geschrieben. In Diepholz stehen 480 Verträge im vergangenen Jahr 438 Verträgen aus 2013 gegenüber. Ein Zuwachs von 9,6 Prozent. Die Entwicklung wird nur durch die Zahlen in der

Mehr Handwerker-Lehrlinge im Kammerbezirk Hannover

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 20. Januar 2015 um 11:54 Uhr

Region Hannover etwas getrübt. Dort gab es ein leichtes Minus von 0,8 Prozent. Die neu eingetragenen Ausbildungsverträge gingen von 1.833 in 2013 auf 1.818 in 2014 zurück.

Immer mehr Abiturienten entscheiden sich für das Handwerk

Gleichwohl überwiegt der Positiv-Trend deutlich und auch ein weiterer Aspekt gibt Vogt Anlass zur Zuversicht: „Besonders erfreulich finden wir, dass eine wachsende Zahl von Abiturienten das Handwerk für sich entdeckt“. Der Anteil an Lehrlingen mit (Fach-)Hochschulreife sei 2014 um fast 1,5 auf 11,5 Prozent gestiegen. „Wir haben diese Zielgruppe in den vergangenen Jahren verstärkt in den Blick genommen und können jetzt erste Erfolge verzeichnen“.

Dazu habe sicher auch das neue Angebot eines dualen Studiums beigetragen. „In viereinhalb Jahren drei Abschlüsse erwerben zu können – den Gesellenbrief, den Meisterbrief und den Bachelor of Arts Handwerksmanagement – das verlangt den Studentinnen und Studenten zwar eine Menge ab. Auf der anderen Seite können sie hier in idealer Weise praktisches und theoretisches Wissen miteinander kombinieren und sich in kürzester Zeit für Führungsaufgaben im Handwerk qualifizieren.“

Und noch eine positive Botschaft hält das Handwerk im Handwerkskammerbezirk Hannover bereit: Für das neue Ausbildungsjahr sind bereits rund 800 offene Lehrstellen verzeichnet. Wer sich für eine Ausbildung im Handwerk interessiert, findet unter www.hwk-hannover.de/lehrstellenboerse bereits jetzt ein große Auswahl an spannenden Berufen.